

Jahreshauptversammlung

Wieder mehr Imker, aber weniger Bienen

Warendorf / Milte (bjo). Die Zahl der Imker im Stadtgebiet und auch die Zahl der Mitglieder im Imkerverein Warendorf steigt. „Wir haben jetzt 70 Mitglieder“, weiß Kassierer Michael Ruhe. So stark sei der Verein zuletzt im Jahr 1967 gewesen, blickte er auf der Jahreshauptversammlung am Sonntag bei Biedendieck in Milte zurück. Zum Vergleich: 2005 hatte der Imkerverein Warendorf gerade einmal 45 Mitglieder.

Keineswegs vergleichbar mit damals sei allerdings die Zahl der von den Vereinsmitgliedern betreuten Bienenvölker. „1967 waren es 921, heute sind es 455.“ Bei durchschnittlich 1,4 Bienenvölkern pro Quadratkilometer gebe es im Kreis Warendorf noch viel Platz für Bienen, ist Michael Ruhe sicher. Zusammen mit seinen Vorstandskollegen freut sich der Kassierer darüber, dass das Interesse an der Imkerei wieder da sei, auch wenn für viele Neuumker nicht die Honigernte, sondern mehr der Beitrag zu Natur- und Umweltschutz im Mittelpunkt ihres Tuns stünden.

In ihrem Jahresbericht erinnerte die Vorsitzende Margret Westmeyer an die Wetterextreme des abgelaufenen Jahres und eine dennoch gute Honigernte in 2018. Im Verein habe man eine Reihe an Veranstaltungen und ein sehr abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen können, rief sie

unter anderem den Bus-Ausflug ins Sauerland und bergische Land, die Honig-Degustation und verschiedene Fachvorträge in Erinnerung.

Und auch finanziell sei das Jahr erfolgreich verlaufen, bilanzierte Kassierer Michael Ruhe, der einen Jahresüberschuss vorweisen konnte und nach dem Bericht der Kassenprüfer zusammen mit dem Vorstand einstimmig entlastet wurde. Bei den anstehenden Wahlen wurden der Stellvertretende Vorsitzende Siegfried Liebig und Kassierer Michael Ruhe einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Letzterer kündigte allerdings an, sich in drei Jahren nicht erneut zur Wahl stellen zu wollen. Als Beisitzer im Vorstand löst Werner Koppers Katrin Götze ab.

Als Dank für 25-jährige Treue zur Imkerei konnte sich Rosemarie Alsmann über das Ehrenzeichen in Gold freuen. Ebenfalls geehrt wurde Bernhard Schlieper, der sich seit fünf Jahrzehnten mit Bienen und Honig beschäftigt sowie Peer Conrad, der die Ausbildung zum Bienensachverständigen erfolgreich abgeschlossen hat.

Vorerst nicht angehen will der Imkerverein das Projekt eines Schaubienenstandes. Neben den damit verbundenen Kosten waren sich die Imker nicht sicher, ob sie die Betreuung eines solchen Standes würden leisten können, hieß es in der Versammlung.



Der Vorstand des Imkervereins Warendorf nach den Wahlen bei der Jahreshauptversammlung: (v.l.) Michael Ruhe, Andreas Gehrke, Margret Westmeyer und Siegfried Liebig. Bilder (3): Baumjohann



Peer Conrad ist Mitglied im Imkerverein Warendorf und hat den Lehrgang zum Bienensachverständigen erfolgreich absolviert.



Für langjährige Treue zum Imkerverein Warendorf wurden in Milte Rosemarie Alsmann (25 Jahre) und Bernhard Schlieper (50 Jahre) ausgezeichnet.